

Handarbeit für den guten Zweck

SOZIALES ENGAGEMENT Weltladen eröffnet den „Strickmarathon“, bei dem sechs Schals entstehen

Von Beke Heeren-Pradt

IDSTEIN. Zehn Minuten Stricken – ein Euro. Viele verschiedene Idsteiner Hände sollen es werden, aus denen heraus die sechs Schals wachsen, für deren Entstehung am Montagvormittag im Idsteiner Weltladen der Startschuss fiel. An den kommenden Tagen bis Freitag haben alle Strickfreunde und solche, die es werden wollen, die Gelegenheit, im Laden Weiherwiese Nummer 11 für einen guten Zweck zu stricken und zu spenden.

Anlass ist der 12. Dezember, der vierte Gründungstag des Weltladens, den der Trägerverein mit der ganzen Stadt feiern möchte. „Wir wollten etwas Besonderes machen für unser Jubiläum und da kamen wir auf die Idee eines ‚Strickmarathons‘“, erzählt Gabriele Schwind-Sauer vom Weltladen-Team, nachdem alles vorbereitet, die verschiedenen gespendeten Wollsorten geordnet, Maschinen für alle Schals aufgeschlagen wurden und sozusagen „angestrickt“ wurde.

Versteigerung im Rahmen der „Sternennacht“

Dickes und dünneres Garn mit entsprechend dicken und ganz dicken Stricknadeln liegt in Körben bereit und jeder Spender kann sich die Farbkombination oder die Wollqualität aussuchen, mit der er dem entstehenden Schal seine „persönliche Note geben“ möchte. Dass er dabei auch noch ein gutes Werk tut, versteht sich für das Weltladen-Team fast von selbst. Denn es ist sein Plan, dass außer dem gespendeten Geld aus der Strickzeit auch noch Geld gesammelt werden soll, indem die



Im Idsteiner Weltladen wird derzeit eifrig für den guten Zweck gestrickt.

Foto: wita/Mallmann

sechs Schals versteigert werden. Am Freitag im Rahmen der Idsteiner „Sternennacht“ ist es so weit: Um 19.30 Uhr werden die sechs Strick-Kunstwerke meistbietend versteigert und der Erlös geht zusammen mit den anderen Strickspenden an den Idsteiner Verein „Ama Mundum“ für dessen Projekt in Indien.

Das Mädchen-Waisenhaus St. Francis Assisi in Pondicherry

wird unter anderem von dem „Interkulturellen Freundschaftskreis Ama Mundum“ unterstützt. Der Erlös aus Strickmarathon und Schalversteigerung soll in die Ausstattung des Waisenhauses fließen. Jeder, der in den nächsten Tagen im Weltladen strickt, kann sich auf einer Liste eintragen, die am Ende mit dem Geld nach Indien geschickt werden soll.

Die Feier des vierjährigen Bestehens ist auch eine Feier des Standortes an der Weiherwiese, wo der Laden mittlerweile seit zwei Jahren beheimatet ist. Immer breiter ist das Angebot fair gehandelter Waren geworden, die in den Regalen des Geschäftes ausgestellt sind. Im Rahmen der „Sternennacht“ gibt es am Freitag verschiedene Programmpunkte rund um den La-

den. Um 15 Uhr wird ein Vortrag über das Waisenhaus-Projekt von „Ama Mundum“ gehalten. Um 17 Uhr tanzt die Gruppe „Folklorica“, um 18 Uhr eröffnet die Trommelgruppe „Mizuki“ ganz offiziell die „Sternennacht“ und nach der Schalversteigerung macht ab 20 Uhr das Duo Henri und Bianca Musik mit Gitarre, Cajón und Gesang.